

Veränderungsliste HFWA am 09. Dezember 2021

Seite	Produkt	Sachkonto PSP- Element	Bezeichnung	Ansatz 2022		VE		Finanzplanung								Gesamt- ausgabe- bedarf		Erläuterung
				alt	neu	alt	neu	2023		2024		2025		spätere Jahre		alt	neu	
								alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<b>SZD - Service Zentrale Dienste</b>																		
<b>010.111.090 Personalwirtschaft und -entwicklung</b>																		
145	010.111.090	45821000	Auflösung Pensionsrückstellung	0	<b>400.000</b>			0	<b>400.000</b>	0	<b>400.000</b>	0	<b>400.000</b>					
145	010.111.090	45822000	Auflösung Beihilferückstellung	0	<b>100.000</b>			0	<b>100.000</b>	0	<b>100.000</b>	0	<b>100.000</b>					
146	010.111.090	50510500	Zuführung zur Pensionsrückstellung f. Versorgungsempfänger	0	<b>600.000</b>			0	<b>600.000</b>	0	<b>600.000</b>	0	<b>600.000</b>					
146	010.111.090	52910000	Aufwendungen f sonst. Dienstleistungen	0	<b>170.000</b>													Mittel für Organisationsuntersuchung
<b>FB 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Ordnung</b>																		
<b>020.122.040 Personenstandswesen</b>																		
233	020.122.040	43110000	Verwaltungsgebühren	60.000	<b>65.000</b>			60.000	<b>65.000</b>	60.000	<b>65.000</b>	60.000	<b>65.000</b>					Festsetzung aufgrund neuer Gebührensatzung
<b>UW - Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz</b>																		
<b>140.561.010 Umweltschutz</b>																		
669	140.561.010	7.14001002 68111000	Klimaschutz Investitionspauschale	0	<b>88.400</b>													Zusätzliche Landesmittel zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen
<b>Vorstand</b>																		
<b>150.573.010 Kommunale Beteiligungen</b>																		
683	150.573.010	7.15002006 78480000	Eigenkapitalerhöhung GWG-Viersen Auszl. Erwerb Finanzanlagen	0	<b>576.000</b>													Eigenkapitalerhöhung GWG -> S P E R R V E R M E R K
<b>SFI - Service Finanzen</b>																		
<b>160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																		
696	160.611.010	4022000	Gemeindeanteil a.d. Umsatzsteuer	4.085.300	<b>4.138.900</b>			4.188.000	<b>4.259.500</b>	4.264.000	<b>4.346.600</b>	4.337.000	<b>4.427.100</b>					Anpassung an November-Steuerschätzung
696	160.611.010	41412000	Schulpauschale	1.828.963	<b>1.829.000</b>			1.828.963	<b>1.829.000</b>	1.828.963	<b>1.829.000</b>	1.828.963	<b>1.829.000</b>					Korrektur Rundung
696	160.611.010	41413000	Sportpauschale	191.195	<b>191.000</b>			191.195	<b>191.000</b>	191.195	<b>191.000</b>	191.195	<b>191.000</b>					Korrektur Rundung
696	160.611.010	41415000	Aufwands- u. Unterhaltungspauschale	428.275	<b>428.000</b>			428.275	<b>428.000</b>	428.275	<b>428.000</b>	428.275	<b>428.000</b>					Korrektur Rundung
696	160.611.010	41417000	Klima- und Forstpouschale	0	<b>10.000</b>			0	<b>10.000</b>	0	<b>10.000</b>	0	<b>10.000</b>					Zusage erst nach Haushalitentwurf erhalten
697	160.611.010	53740000	Kreisumlage	28.333.000	<b>26.897.000</b>													Anpassung an den Kreishaushalt
697	160.611.010	49112000	Corona-Schäden	10.322.220	<b>10.532.420</b>			8.521.720	<b>8.747.820</b>	2.289.000	<b>2.553.000</b>							Anpassung nach Haushaltsberatungen

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**  
**am 09. Dezember 2021**



Antragssteller: SPD Fraktion

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input checked="" type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen
<input type="checkbox"/> 010.111.040 Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke.	<input type="checkbox"/> 020.122.040 Personenstandswesen
<input type="checkbox"/> 010.111.050 Beschäftigtenvertretung	<input type="checkbox"/> 020.126.010 Feuerschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.060 Prüfung und Beratung	<input type="checkbox"/> 150.571.010 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> 010.111.070 Zentr. Lstg., Orga- u. Stadtarchiv	<input type="checkbox"/> 150.573.010 Kommunale Beteiligungen
<input type="checkbox"/> 010.111.090 Personalwirtschaft u. -entwickl.	<input type="checkbox"/> 150.573.020 Märkte
<input type="checkbox"/> 010.111.100 Finanzmanagement	<input type="checkbox"/> 160.411.010 Krankenhäuser
<input type="checkbox"/> 010.111.110 Zahlungsverkehr, Vollstreckung	<input type="checkbox"/> 160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<input type="checkbox"/> 010.111.111 Veranlagung Steuern und Gebühren	<input type="checkbox"/> 160.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	99
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	54920000
<b>Bezeichnung:</b>	Fraktionszuwendungen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Erhöhung der Fraktionszuwendungen um 10 %

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	77.350 €	+7.750 €	85.100 €
2023			
2024			
2025			
sp. Jahre			
VE 2023			
VE 2024			
VE 2025			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

Produkt	Konto

**Begründung**

Aufgrund der Steigerung des Mietindex ist diese Erhöhung notwendig.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022  
für den Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss  
am 9. Dezember 2021 (APL)**



**Antragssteller:** SPD Fraktion

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

- ~~010.111.160 Grundstücksverkehr~~  
 090.511.010 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen  
 090.511.020 Grafische Datenverarbeitung  
 090.511.030 Vermessung  
 100.511.010 Bodenordnung  
 100.521.010 Bauaufsicht

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	207
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	54310000
<b>Bezeichnung:</b>	Geschäftsaufwendungen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Beauftragung eines Gutachtens zur Gründung einer städtischen Grundstücksgesellschaft.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	18.000 €	+ 35.000 €	53.000 €
2023			
2024			
2025			
sp. Jahre			
VE 2023			
VE 2024			
VE 2025			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

Produkt	Konto

**Begründung**

Seit Jahren verfolgen wir das Ziel preisgünstigen Wohnraum zu schaffen. Zwischenzeitlich gibt es einen Baulandbeschluss. Eine städtische Grundstücksgesellschaft könnte helfen, gezielter die Bedarfe in Meerbusch abzudecken.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**  
**am 09. Dezember 2021 (APL)**



**Antragssteller:** BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

~~010.111.160 Grundstücksverkehr~~

~~150.573.010 Kommunale Beteiligungen ?~~

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	207
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	54310000
<b>Bezeichnung:</b>	Geschäftsaufwendungen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Änderungsantrag zum Antrag der SPD zu einer Grundstücksgesellschaft

**Änderungsantrag Grüne:**

Das Gutachten soll ergänzend und alternativ Strukturen prüfen, die sicherstellen, dass städtischer Grund überwiegend in städtischem Eigentum verbleibt. Neben der Möglichkeit der Erbpacht, soll u.a. auch die Zusammenarbeit mit einer bestehenden Grundstücksgesellschaft - Bauverein, GWG ... - und insbesondere die Beteiligung an der Servicegesellschaft des Rhein-Kreises geprüft / geklärt werden.

Ziel soll sein,

- Flächen im Eigentum der Stadt Meerbusch zu halten
- Strukturen neuer Planungen konsequenter über die Stadt Meerbusch zu steuern
- damit die Beteiligungsrechte des Rates zu stärken
- günstigen Wohnraum anzubieten

**Veränderung** (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	18.000 €	35.000 €	53.000 €
2023		0	
2024			
2025			

**Begründung**

Mehrfach wurde von Ratsfraktionen geäußert, dass Flächen zukünftig im Eigentum die Stadt verbleiben sollten. Um Rat und Verwaltung die Möglichkeiten zu sichern, flexibel auf unterschiedliche Zielsetzungen und Anforderungen reagieren zu können, halten wir die Klärung, in welcher Form das gewährleistet werden kann, für notwendig.



**Antragssteller:** Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung
<input checked="" type="checkbox"/> <b>010.111.140 Technisches Gebäudemanag.</b>	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze – außer Verkehrsplanung/-konzepte	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	179
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	
<b>Bezeichnung:</b>	Neubau Gerätehaus Osterath
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

HH-Ansatz verschieben

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	300.000 €	-300.000 €	
2023			
2024			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)

Freigabe durch:                      Fachausschuss                      HFWA                      Rat

**Begründung**

Die Grünen haben der Planung für den Neubau des Gerätehauses zugestimmt. Die aktuelle Situation mit dem Baustopp am Bahnhof Osterath durch die Deutsche Bahn, zwingt aber zu einer Prüfung, ob in absehbarer Zeit ein Umzug des Löschzugs Osterath erfolgen kann. Das sehen wir nicht. Die Aussage der Deutschen Bahn lässt befürchten, dass eine Verzögerung von einigen Jahren entstehen wird. Solange dieser Sachverhalt besteht, macht die Errichtung des Gerätehauses auf der Boverter Seite keinen Sinn. Um die Optionen einer Umsetzung offen zu halten, halten wir eine Berücksichtigung des Ansatzes in der VE für sinnvoll und zielführend.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**  
**am 09. Dezember 2021**



**Antragssteller:** Bündnis 90/DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	223
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	45610000
<b>Bezeichnung:</b>	Bußgelder
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Ansatz erhöhen

**Veränderung** (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	316.500 €	100.000 €	416.500 €
2023		dto	
2024			
2025			

**Begründung**

Der neue Bußgeldkatalog der Bundesregierung legt nun deutlich höhere Bußgelder für diverse Verstöße wie Parken auf Geh- und Radwegen, Verkehrsbehinderung, ... fest. Im Haushalt sind diesbezügliche Bedarfe in den Ansätzen Personalaufwendungen -plus 300.000 €- zu erkennen, die sich allerdings nicht angemessen vergleichbar in der Verbesserung der Einnahmesituation -plus 110.000 €- widerspiegelt. Auch auf Seite 227, Stellenplanauszug, ist keine Veränderung zu 2021 zu erkennen. Auf der Grundlage früherer Auskünfte der Verwaltung, dass die Einnahmen in diesem Bereich etwa den doppelten Betrag der Aufwendungen ergeben, müsste dem mit deutlich erhöhten Erträgen Rechnung getragen werden. Hinzu kommen zu erwartende Bußgelder aus Verstößen gegen Corona-Regelungen, die in der Einnahmebeschreibung leider nicht erkennbar sind. Wir gehen davon aus, dass Verstöße zukünftig konsequenter geahndet werden (insbesondere zur Verbesserung der Verkehrssicherheit) und erwarten deshalb deutlich höheren Einnahmen.

Jürgen Peters

**Änderungsantrag Haushaltentwurf 2022**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**  
**am 09. Dezember 2021**



Antragssteller: SPD Fraktion

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input checked="" type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen
<input type="checkbox"/> 010.111.040 Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke.	<input type="checkbox"/> 020.122.040 Personenstandswesen
<input type="checkbox"/> 010.111.050 Beschäftigtenvertretung	<input type="checkbox"/> 020.126.010 Feuerschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.060 Prüfung und Beratung	<input type="checkbox"/> 150.571.010 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> 010.111.070 Zentr. Lstg., Orga- u. Stadtarchiv	<input type="checkbox"/> 150.573.010 Kommunale Beteiligungen
<input type="checkbox"/> 010.111.090 Personalwirtschaft u. -entwickl.	<input type="checkbox"/> 150.573.020 Märkte
<input type="checkbox"/> 010.111.100 Finanzmanagement	<input type="checkbox"/> 160.411.010 Krankenhäuser
<input type="checkbox"/> 010.111.110 Zahlungsverkehr, Vollstreckung	<input type="checkbox"/> 160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<input type="checkbox"/> 010.111.111 Veranlagung Steuern und Gebühren	<input type="checkbox"/> 160.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	223
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	52910000
<b>Bezeichnung:</b>	ordnungsbehördliche Maßnahmen
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Für die oberirdische Rattenbekämpfung im Stadtgebiet werden weitere 38.000 € bereitgestellt.

**Veränderung** (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	132.000 €	+ 38.000 €	170.000 €
2023			
2024			
2025			
sp. Jahre			
VE 2023			
VE 2024			
VE 2025			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

**ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen**

Produkt	Konto

**Begründung**

Durch eine Vielzahl von Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet werden Ratten immer häufiger an die Oberfläche getrieben.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022  
im HFWA am 09.12.2021 oder im Rat am 16.12.2021**

Klaus Rettig  
Schützendelle 20  
40670 Meerbusch  
Tel. 02159-50541  
E-Mail: Rettig@gem-cro.com

**Antragssteller:** Klaus Rettig

Zuständiger Fachausschuss	<b>Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 09.12.2021 bzw. Rat am 16.12.2021</b>	
Seite im Haushalt	<b>527 ff</b>	
Produktbereich	100 Bauen und Wohnen	
Produktgruppe	100.521 Bau- und Grundstücksordnung	
Produkt	100.521.020 Denkmalpflege	
Konto (konsumtiv) <u>oder</u> PSP-Element und Konto (investiv)	Neu einzurichten	
Bezeichnung des Kontos	Investitionen	
Ansatz Entwurf 2022:	0.00 €	
<b>Änderungsantrag</b>	<b>Erwerb des Grundstückes "Haus Meer"</b>	
Ansatzänderung	Erhöhung um: 1,000,000.00 €	Erhöhung auf: 1,000,000.00 €
	Reduzierung um:	Reduzierung auf:
	X Die Änderung gilt für 2022	- Die Änderung gilt für 2023-2024
Sperrvermerk	-	
	Freigabe durch:	Fachausschuss HFWA Rat

Begründung	<p>Der Erwerb des Grundstücks durch die Stadt ist unbedingt erforderlich zum Erhalt von Haus Meer, und sollte trotz der, nicht zuletzt durch Corona bedingten angespannten Haushaltslage der kommenden Jahre, unbedingt umgesetzt werden: es ist vielleicht die letzte Chance, dieses <b><u>Denkmal von nationaler Bedeutung und Keimzelle von Meerbusch zu retten.</u></b></p> <p>Es ist absehbar, dass die Planungen des jetzigen Eigentümers (wer immer auch im Grundbuch des Grundstückes Haus Meer steht) zu keinem Erfolg führen werden, da bereits die bisherigen Ansätze stets den Vorgaben des Denkmalschutzes widersprachen; von anderen Problemen abgesehen. Zudem wird der Erhalt des Denkmals nach aktuellen Erkenntnissen in einigen Bereichen vom Eigentümer nicht sachgerecht durchgeführt. Selbst die professionelle Parkpflege durch den Förderverein steht auf unsicheren Füßen, da es keine längerfristig gültige, juristisch verbrieftete Zusicherung des Eigentümers gibt, die dem Förderverein den Zutritt auf das Gelände gestatten würde, um die Pflegemaßnahmen durchzuführen, obwohl die Parkpflege seit Jahren mit je 10.000 € aus der Stadtkasse MB und der Sparkasse finanziert wird (plus Spenden). Trotz dieser öffentlichen Mittel hat die Öffentlichkeit – außer in Sonderfällen - keinen Zutritt in den Park !!!, was erstaunlich bzw. fragwürdig ist. Nur der Kauf des Grundstücks kann diesen Zustand ändern.</p> <p>Der vorgeschlagene Preis ergibt sich aus einer Fläche von maximal 2000 qm (ehemaliges Schloss und Remise) als Bauland (ohne gültigen Bebauungsplan !) und einer Gesamtparkfläche von ca. 50.000 qm als Wald/Ackerland. Der hier vorgeschlagene Kaufpreis führt „nur“ zu einer leicht höheren Neuverschuldung als bisher für den HH2022 geplant.</p> <p>Jahrelang wurde im Zusammenhang mit dem Kauf des Grundstücks <b><u>ergebnislos</u></b> über städtische Nutzungen diskutiert (Archiv, Bibliothek, Standesamt, Ratssaal etc.) und über die Möglichkeiten einer Förderung aus öffentlichen Mitteln (zuletzt 2018 beim Besuch der NRW- Ministerin Ina Scharrenbach). Ich schlage daher vor, diese Überlegungen aufzugeben und primär nur das Ziel anzustreben, den Park von Haus Meer zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, und zwar als Landschaftspark mit Ruinen, wie man es auch von anderen Orten kennt (z.B. Klosterruine Heisterbach oder Schwarzenbroich). Die noch nicht umgesetzten Ideen aus dem Parkpflegewerk sollten mittelfristig in den dort vorgeschlagenen Minimallösungen umgesetzt werden. Nutzungen, die die Errichtung neuer Gebäude erforderlich machen, werden (zumindest zunächst und im Vorfeld eines Kaufs) nicht weiter verfolgt. Denkbar wären dann zunächst Musikveranstaltungen, Gottesdienste, Skulpturenausstellungen.</p> <p>Mit dem jetzigen Eigentümer muss natürlich verhandelt werden. Ansätze ergeben sich auch aus §30 und §31 DSchG NRW (<a href="https://www.magentacloud.de/share/h6s4lk-0a3">https://www.magentacloud.de/share/h6s4lk-0a3</a>).</p> <p>Zu beachten ist auch, dass das geplante neue Denkmalschutzgesetz NRW die Position der Stadt in Bezug auf Haus Meer deutlich schwächen kann (<a href="https://www.magentacloud.de/share/h6s4lk-0a3">https://www.magentacloud.de/share/h6s4lk-0a3</a>).</p>
------------	--

Klaus Rettig (Mitglied im Rat der Stadt Meerbusch)



### § 30 DSchG – Enteignung

- (1) Baudenkmäler und ortsfeste Bodendenkmäler können enteignet werden, wenn allein dadurch
- a) ein Denkmal in seinem Bestand, seiner Eigenart oder seinem Erscheinungsbild erhalten werden kann,
  - b) ein Denkmal der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden kann, sofern hieran ein öffentliches Interesse besteht, oder
  - c) in einem Grabungsschutzgebiet planmäßige Nachforschungen betrieben werden können.
- (2) Das Enteignungsrecht steht dem Land oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts zu; es steht ferner einer juristischen Person des Privatrechts zu, wenn und soweit der Enteignungszweck zu den in der Satzung niedergelegten Aufgaben gehört.
- (3) Das [Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetz \(EEG NW\)](#) ist anzuwenden. Über die Zulassung der Enteignung entscheidet die Oberste Denkmalbehörde.

### § 31 DSchG – Übernahme von Denkmälern

Der Eigentümer kann die Übernahme eines Denkmals durch die Gemeinde verlangen, wenn und soweit es ihm mit Rücksicht auf seine Pflicht zur Erhaltung des Denkmals auf Grund einer behördlichen Maßnahme nach diesem Gesetz wirtschaftlich nicht zuzumuten ist, das Denkmal zu behalten oder es in der bisherigen oder einer anderen zulässigen Art zu nutzen.

**Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2022**  
**Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss**  
**am 09. Dezember 2021**



**Antragssteller:** BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

**Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)**

<input type="checkbox"/> 010.111.010 Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Integrationsrat	<input type="checkbox"/> 010.111.130 Rechts- u. Schadensangelegenheiten, Datenschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.020 Verwaltungsleitung	<input type="checkbox"/> 020.122.010 Öfft. Sicherheit u. Ordnung
<input type="checkbox"/> 010.111.030 Gleichstellung	<input type="checkbox"/> 020.122.030 Bürgerservice u. Wahlen
<input type="checkbox"/> 010.111.040 Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarke.	<input type="checkbox"/> 020.122.040 Personenstandswesen
<input type="checkbox"/> 010.111.050 Beschäftigtenvertretung	<input type="checkbox"/> 020.126.010 Feuerschutz
<input type="checkbox"/> 010.111.060 Prüfung und Beratung	<input type="checkbox"/> 150.571.010 Wirtschaftsförderung
<input type="checkbox"/> 010.111.070 Zentr. Lstg., Orga- u. Stadtarchiv	<input type="checkbox"/> 150.573.010 Kommunale Beteiligungen
<input type="checkbox"/> 010.111.090 Personalwirtschaft u. -entwickl.	<input type="checkbox"/> 150.573.020 Märkte
<input type="checkbox"/> 010.111.100 Finanzmanagement	<input type="checkbox"/> 160.411.010 Krankenhäuser
<input type="checkbox"/> 010.111.110 Zahlungsverkehr, Vollstreckung	<input checked="" type="checkbox"/> 160.611.010 Allgemeine Finanzwirtschaft
<input type="checkbox"/> 010.111.111 Veranlagung Steuern und Gebühren	<input type="checkbox"/> 160.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

**Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme**

<b>Seite:</b>	696
<b>Konto:</b> z.B. 54310000	40110000
<b>Bezeichnung:</b>	Grundsteuer A
<b>ggf. investive Maßnahme:</b> z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen	

**Änderungsantrag**

Die Grundsteuer A soll soweit angehoben werden, dass wir 10 % Mehreinnahmen erzielen.

**Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)**

	<b>Ansatz alt</b> z.B. 15.000 €	<b>Veränderung</b> z.B. + 5.000 €	<b>Ansatz neu</b> z.B. 20.000 €
2022	124.000	+10 %	136.100
2023	126.000	+10 %	138.600
2024	128.000	+10 %	140.800
2025	130.000	+10 %	143.000

**Begründung**

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation, aktuell durch die Pandemie, zukünftig zusätzlich durch notwendige Investitionen in Bildungseinrichtungen und Infrastruktur, sind Maßnahmen zur Einnahmeverbesserung erforderlich. Im vorliegenden Haushaltsentwurf wurde bereits die Grundsteuer B erhöht. Eine Anpassung für die Grundsteuer A betrachten wir als zwangsläufig und gerecht. Aus unserer Sicht sollten alle Meerbuscher Bürger einen Beitrag leisten. Deswegen müsste auch die Grundsteuer A moderat angehoben werden.